

# Pro Musica stimmt auf die Festtage ein

**RONSDORF** Der Chor gibt ein überzeugendes Konzert in der Reformierten Kirche.

Von Katharina Zinke

Besucherin Anita Richter (42) fand die passenden Worte für den Abend: „Es war einfach Spitze, jetzt kann Weihnachten kommen.“ Mit ihrer Meinung stand sie nicht allein. Der gemischte Chor Pro Musica und das Orchester der Bergischen Musikschule hatten zuvor ein umjubeltes Konzert in der ausverkauften Reformierten Kirche in Ronsdorf gegeben.

Pfarrer Jochen Denker freute sich über die vollbesetzte Kirche: „Dass so viele Menschen hier sind, ist für die Künstler eine gro-

ße Ehre.“ Außerdem wünschte er den zahlreichen Besuchern, „dass sie an diesem Abend einmal zur Ruhe kommen können“.

Unter Leitung von Renate Schlomski begannen die 40 Sängerinnen und Sänger mit dem Lied „Sei lieber Tag willkommen“. Der gemischte Chor aus Ronsdorf brillierte mit dem perfekten Zusammenspiel der verschiedenen Stimmen auch bei Liedern wie „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, „Jubilate“ sowie „Komm du Heiland aller Welt“. Gegen Ende des Konzertes begleitete Pianistin Michiko Tashiro den 1947 gegründeten Chor.



Ein hohes Niveau bot das Konzert von Pro Musica.

Foto: Uwe Schinkel

Als besonderes Schmankerl sang die 19-jährige Sopranistin Anna Sayn, die schon einige Preise bei „Jugend musiziert“ gewonnen hat, „Jesu komm' in meine Seele“ sowie „Stille Nacht, heilige Nacht“ und sorgte damit für Gänsehaut und tosenden Applaus beim Publikum.

Unter Leitung von Bruno

Ventocilla spielte das junge Orchester der Bergischen Musikschule Stücke wie den Walzer aus Schwanensee sowie „Jesu, bleib meine Freude“. Die zehn- bis 22-jährigen Streicher überzeugten mit hohem musikalischen Niveau. Zum Abschluss sang Pro Musica mit den Besuchern „O, du Fröhliche“.